



ZÄUNE / LIEGEWIESEN

Alte und neue Zäune zerschneiden die Freifläche Seegüetli in mehrere kleine Fragmente. Es entstehen viele unbrauchbare Restflächen. Die Zugänglichkeit des Areals ist nicht einladend.



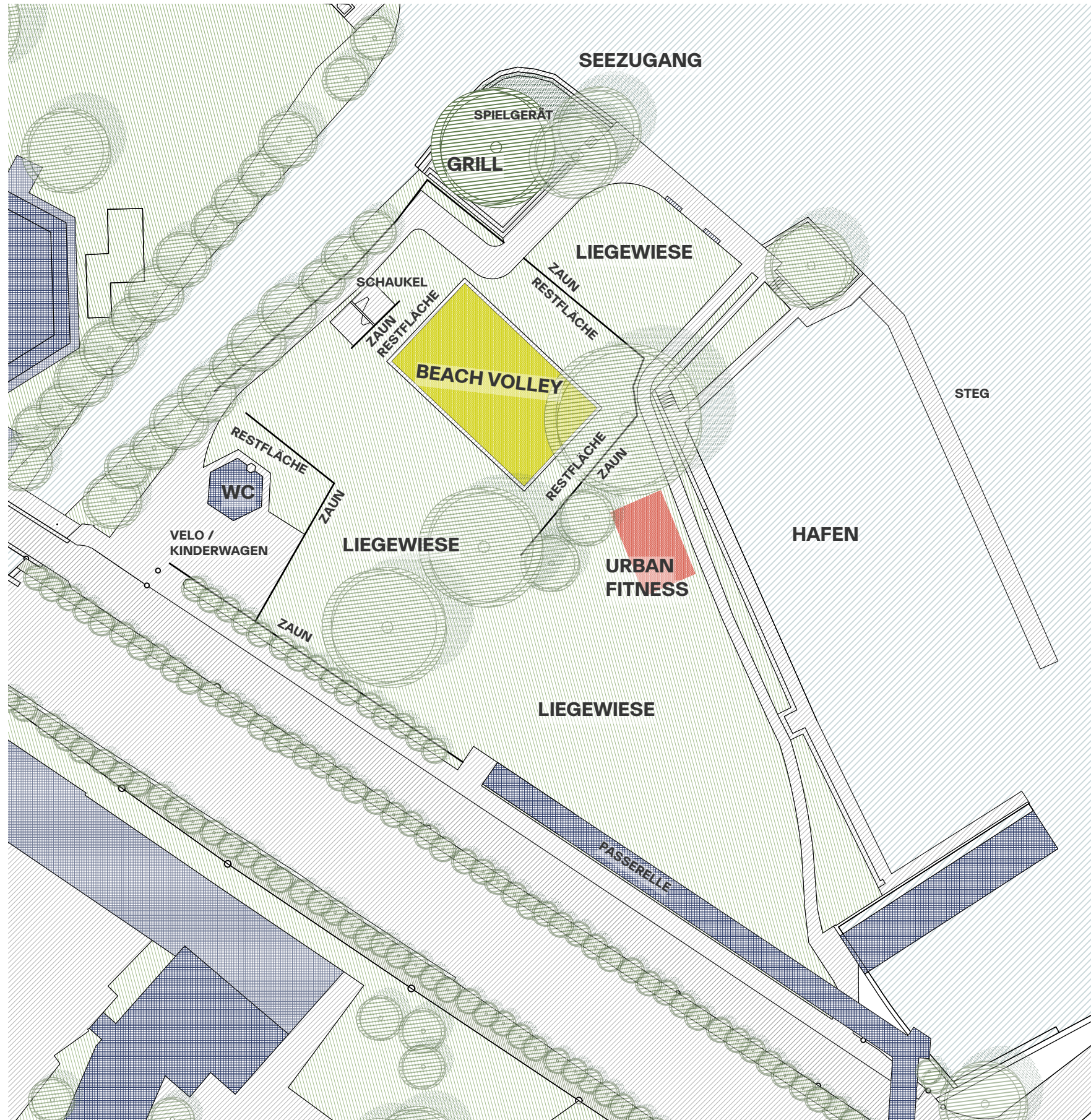
SEEZUGANG

Der Seezugang ist nur erschwert möglich. Invasive Muschel-Plagen und Scherben erschweren den flachen Seezugang. Wer kann, nutzt den Steg beim Hafen. Der ist jedoch nicht IV-Gerecht.



GRILLSTELLE

Die Grillstelle ist nur rudimentär ausgestattet. Es fehlen Tische und Bänke sowie eine Holzaufbewahrung.



BEACHVOLLEY

Die zentrale Platzierung des Feldes bedingt, dass die Liegewiese in zwei Bereiche zerschnitten wird und viele Zäune benötigt werden. Es entstehen viele Restflächen. Die erhöhte Bauweise birgt ein vergrössertes Verletzungsrisiko.



SPIELGERÄTE

Die vereinzelt Spielgeräte sind weit verteilt und fehlplatziert, was eine Aufsicht der Kinder erschwert.



WC-ANLAGE / FAHRRAD-PP

Die WC-Anlage ist heruntergekommen und es fehlt eine Duschkmöglichkeit. Der Fahrradparkplatz dient auch der Badi Käpfnach und ist somit zu klein dimensioniert.

IG Seegüetli

Übersichtsplan, M. 1:500
Vision



LIEGEWIESEN

Sämtliche nicht mehr gebrauchte Zäune werden entfernt. Es entsteht eine grosse, wertvolle Liegewiese.



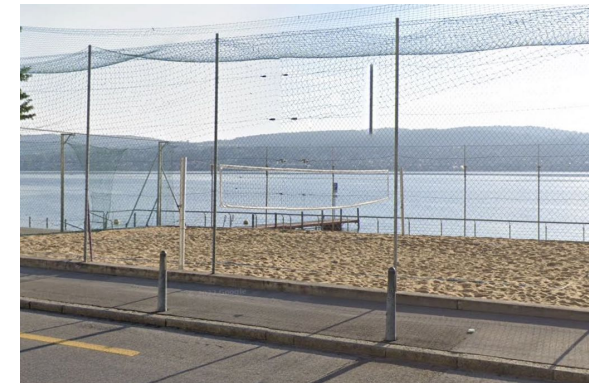
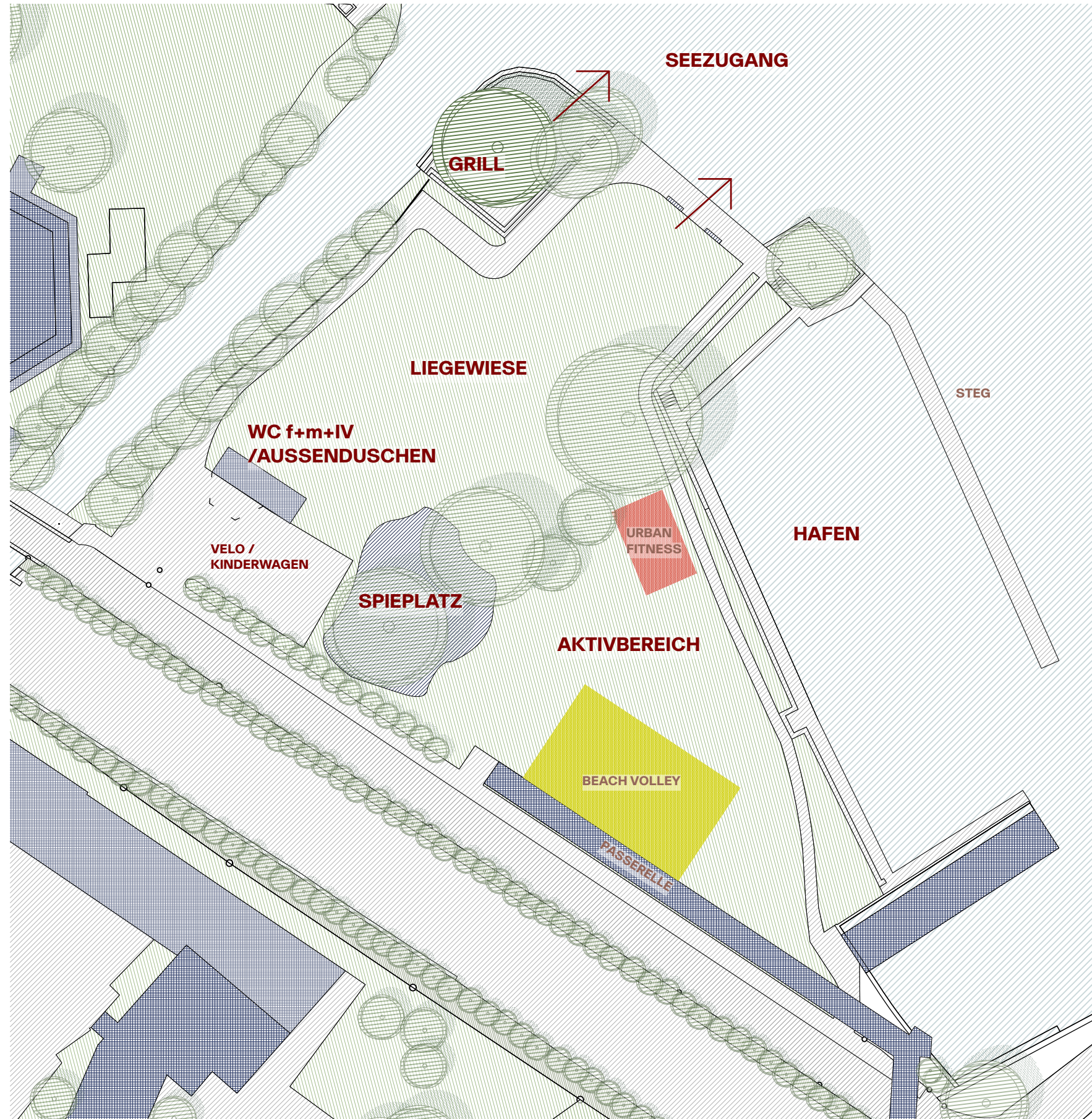
SEEZUGANG

Option Badesee: Steg in den See.
Option Riviera: Die vorhandenen Stufen werden um den Bereich der Stützmauer verlängert und es wird zusätzlich eine IV-gerechte Rampe erstellt.



GRILL

Gesamte Fläche mit Hartbelag / Kies. Die Grillstelle erhält zwei fest installierte Tische mit Bänken. Die Grillstelle wird um eine Holzaufbewahrung ergänzt.



AKTIVBEREICH

Das Beachvolleyballfeld wird neben die Passerelle umplatziert. So geht wenig wertvolle Wiesenfläche verloren. Das Feld ist neu ebenerdig, dafür komplett umzäunt. Zusammen mit dem Urban Fitness entsteht ein Aktivbereich.



SPIELPLATZ

Es wird ein Spielplatz bei den schattenspendenden Bäumen errichtet. Das Mobiliar richtet sich nach dem Budget.



WC-ANLAGE / FAHRRAD-PP

An gleicher Stelle wird eine zeitgemässe WC-Anlage erstellt, welche um eine bis zwei Aussenduschen und einem Trinkbrunnen ergänzt wird.